

# Düsseldorfer Stadttheater

Direktion: Ludwig Zimmermann



Dienstag, den 20. April 1909  
abends 7 Uhr:

Abonnement 7

## Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg

Romantische Oper in 3 Aufzügen von Richard Wagner.

Spielleitung: Robert Leffler.

Musikalische Leitung: Bruno Hartl.

### Personen:

Hermann, Landgraf von Thüringen		Heinrich Gärtner
Tannhäuser		Fritz Bischoff
Wolfram von Eschinbach	Ritter und Sänger	Gustav Waschow
Walter von der Vogelweide		Robert Hutt
Biterolf		Richard Alscher
Heinrich der Schreiber		Eugen Albert
Reinmar von Zweter		Ernst Bedau
Elisabeth, Nichte des Landgrafen		* * *
Venus		Josephine v. Hübbenet
Ein junger Hirte		Mathilde Schrecker
Erster	Edelknabe	Elisabeth Bartram
Zweiter		Helene Blumenthal
Dritter		Mathilde Schrecker
Vierter		Maria Staadt

Thüringische Ritter, Grafen und Edelleute, Edelfrauen, Edelknaben, ältere und jüngere Pilger, Sirenen, Najaden, Nymphen, Bacchantinnen. Ort der Handlung: Thüringen, Wartburg. Zeit: Anfang des 13. Jahrhunderts.

\* \* \* Elisabeth: Emma Loeffler vom Stadttheater in Colmar a. G. auf Engagement.

Die Gruppierungen im ersten Aufzuge, arrangiert von der Ballettmeisterin Emilie Strigel-Senberg, ausgeführt von dem Ballettpersonal.

Nach dem 1. und 2. Aufzuge findet je eine längere Pause statt.

Umbesetzungen infolge von Erkrankungen behält sich die Direktion vor.  
Textbücher sind an der Kasse und bei den Billettteuren zu haben.

Kassenöffnung und Einlass 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende ungefähr 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Während der Ouvertüre sind sämtl. Eingangstüren zum Zuschauerraum geschlossen.

### Preise der Plätze und der Billettsteine (Opernpreise):

	Mk.	Mk.	Mk.		Mk.	Mk.	Mk.
Proszeniumsloge	7,25	u.	0,75	=	8,00	Parkettloge die ersten Reihen	3,00 u. 0,40 = 4,00
I. Rang-Balkon d. erst. 3 Reihen	5,45	„	0,55	=	6,00	Parkettloge die hint. Reihen	3,15 „ 0,35 = 3,50
I. Rang-Balkon d. hint. Reihen	4,55	„	0,45	=	5,00	Parkett	3,60 „ 0,40 = 4,00
I. Rang-Mittelloge d. erst. 2 Reihen	4,50	„	0,50	=	5,00	II. Rang-Balkon d. erst. 2 Reihen	2,25 „ 0,25 = 2,50
I. Rang-Mittelloge d. hint. Reih.	3,60	„	0,40	=	4,00	II. Rang-Balkon d. hint. Reih.	1,80 „ 0,20 = 2,00
I. Rang-Seitenloge d. erste Reihe						II. Rang-Seitenloge d. erst. Reih.	1,80 „ 0,20 = 2,00
(ausser Loge 1, 2, 3, 4) . . .	4,05	„	0,45	=	4,50	II. Rang-Seitenloge d. hint. Reih.	1,35 „ 0,15 = 1,50
I. Rang-Seitenloge 1, 2, 3, 4. erste						II. Rang-Proszeniums-Loge . . .	1,35 „ 0,15 = 1,50
Reihe, 5-15 u. 6-16 zweite Reihe	3,60	„	0,40	=	4,00	Sitzparterre . . . . .	1,35 „ 0,15 = 1,50
I. Rang-Seitenloge 1. u. 2. Platz						Stehparterre . . . . .	0,90 „ 0,10 = 1,00
3. u. 4. I. Rang-Seitenloge 3. u. 4.						Galerie Sitzplatz . . . . .	0,45 „ 0,05 = 0,50
Platz 3. u. 4. sow. dritte Reihe	3,15	„	0,35	=	3,50		

Mittwoch, 21. April: Abonnement 8  
Erstes Gastspiel der K. K. Hotopernsängerin Grete Forst aus Wien:  
**Der Barbier von Sevilla.**  
(Rosine: Grete Forst als Gast).  
Versiegelt.

Donnerstag, 22. März: Abonnement 1

### Der Hüttenbesitzer

Programm 10 Pfg.

Feine  
**Pelzwaren**  
Bisegger-Kühn  
Kasernenstr., Ecke Grabenstr.

**Matthaei**

Manufakturwaren  
und Damenkonfektion

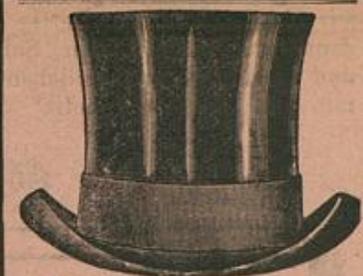
Schadowstrasse 36

Frühjahrs-  
Neuheiten

in Damen-Konfektion,  
Kleiderstoffen,  
Teppichen u. Gardinen  
sind in grosser Auswahl eingetroffen.

**Stahlwaren**  
Tonhallenstrasse 3,  
Graf Adolfstrasse 58  
Pläcker & Wildt.

**Altermann & Schweigmann**  
Steinstr. 15 (a. Justizgeb.) Fernspr. 4874  
empfehlen ihr Atelier f. feine Herrenschneiderei  
— Jahres-Abonnements —  
bei späterer Rückgabe 150—200 Mk.  
Spez.: Eleg. Gesellsch. Garderoben



**Fritz Reuter**  
Hut- und Mützen-Manufaktur  
34 Schadowstrasse 34

Grösstes und feinstes  
Spezialgeschäft am Platze

Nur erstklassige Fabrikate des In-  
und Auslandes  
Fernsprecher Nr. 2459



**Ibach-Pianos**  
Düsseldorf, Schadowstrasse 52<sup>L</sup>

Ein wirksames Mittel. Während der bitterlichsten Winterkälte, als alle Welt mit Husten, Schnupfen und Grippe zu kämpfen hatte, erzählte einmal Louis Lablache, der berühmte Bassist, im Kreise seiner Freunde: „Ich kann Euch von einem vorzüglichen Mittel gegen Schnupfen und Heiserkeit berichten. Kürzlich war ich in Wien zu einem Konzert bei Hofe geladen. Als ich an das Piano trat, war ich plötzlich so heiser geworden, dass ich keinen Ton aus der Kehle bringen konnte und in einemfort niesen musste. Der König von Neapel, der alte Ferdinand, der mir immer viel Zuneigung bewiesen hatte, nahm mich jetzt bei Seite und fragte: „Willst Du sogleich gesund werden?“ — „Ach, gebe es der Himmel!“ — „Ich kenne ein unfehlbares Mittel.“ — „Majestät, retten Sie mich!“ (und ich nieste wieder). — „Du nimmst einen schwarzen Rettig. Kennst Du Rettig?“ — „Gewiss, Majestät.“ — „Den schneidest Du in sehr dünne ganz gleiche Stücken, bestreust diese mit Zucker und lässtest etwa so zwei Stunden lang den Saft herausziehen.“ — „Vortrefflich!“ — „Einen Teelöffel voll davon nimmst Du, wenn Du zu Bette gehst und einen andern am nächsten Morgen früh.“ — „Dann?“ — „Das ist Alles; dann bist Du gesund.“ — „Ich danke Ew. Majestät untertänigst.“ — Zwei Tage darauf sang ich im Theater und war nie besser bei Stimme gewesen. Der König Ferdinand, der in seiner Loge war, klatschte besonders vernehmlich und nach dem ersten Akte liess er mich rufen. — „Nun was hatte ich Dir gesagt?“ begann der König mit triumphierender Miene, „Du hast doch mein Mittel benutzt?“ — „Ja, Sire“, antwortete ich. — „Und wie hast Du es gemacht?“ fragte der König weiter, dem ausserordentlich viel an der Sache zu liegen schien. — „Nun“, erzählte ich, zuerst liess ich mir einen schwarzen Rettig holen, den zerschnitt ich, dann tat ich viel Pfeffer, Salz, Oel und Weinessig daran und verzehrte den herrlichen Rettigsalat zum Abendbrot mit dem grössten Appetit.“



## Taschenfahrplan

für den

### Rheinisch-Westf. Industriebezirk

Herausgegeben von der Königl. Eisenbahndirektion Essen

Der Fahrplan enthält die sämtl. Strecken der Direktionsbezirke

### Essen, Elberfeld und Cöln

die Hauptstrecken von

### Münster

und den benachb. Direktionsbezirken, wichtige Reiseanschlüsse nach allen Richtungen, Klein- und Strassenbahnen und Dampfschiffahrten.

Mit einer Sonderkarte des Niederrh.-Westf. Industriebezirks, des Ruhrkohlenreviers und einer Karte von Mittel-Europa

Preis 30 Pfg.

Druck und Verlag von W. Girardot, Essen.

Obiger Taschenfahrplan ist zu haben: in den Düsseldorf'schen Geschäftsstellen des „Düsseldorf'schen General-Anzeiger“, Grabenstr. 25 und Nordstr. 34, Wilhelmplatz 9, Nordd. Lloyd, (Emil Meyer), Emil Hess, Wilhelmplatz 10, Schmitz & Olbertz, Elberfelderstr. 5, Müllers & Lehneking, Blumenstr. 3, in Neuss, Niederstr. 43.

#### Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des „Theater- und Konzert-Anzeiger der Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

#### Stadt-Filialen:

- Cölnstrasse 268**  
Adolf Salm . Fernspr. Nr. 1893
- Ellerstrasse 67**  
Jul. Schmalz . Fernspr. Nr. 676
- Friedenstrasse 65**  
August Zeltz
- Fürstenwallstrasse 140**  
Karl Bauer . Fernspr. Nr. 1221
- Herzogstrasse 41**  
Herm. Feldpausch  
Fernspr. Nr. 376
- Immermannstrasse 62**  
Karl Kippels . Fernspr. Nr. 4473
- Lindenstrasse 60**  
Wwe. G. Wirminghaus  
Fernspr. Nr. 1991
- Derendorferstrasse 19**  
Jean Döhmer . Fernspr. 4977
- Wehrhahn 39**  
Alfred Böttcher . Fernspr. 466
- Wilhelmsplatz 9**  
Emil Meyer Fernspr. Nr. 7851.

## Düsseldorf'scher General-Anzeiger



Hauptgeschäftsstelle: Grabenstr. 25

Fernsprecher Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Zweiggeschäftsstellen: Nordstr. 34

Neuss, Niederstr. 43

#### Auswärtige Filialen:

- Benrath**  
Peter Bauermann  
Mittelstrasse 26, am Markt
- Duisburg**  
Alb. Montel, Königstr. 60
- Eller**  
Peter Koch, Kaiserstr. 144
- Gerresheim**  
H. Klevenhausen, Kölnerstr. 59  
(Ecke Schulstr.)
- Hilden**  
Wilh. Maires, Mittelstr. 97
- Krefeld**  
J. F. Houben, Luisenstr. 97
- Mettmann**  
E. Nussbruch, Lutterbeckerstr. 4
- M. Gladbach**  
Wwe. J. Metzger, Friedrichstr. 7
- Oberkassel**  
H. Wankum, Oberkasselerstr. 94
- Ohligs**  
M. Koch, Düsseldorf'scherstr. 55
- Rath**  
Joh. Köther, Kaiserstr. 137
- Ratingen**  
Hub. Buschhausen, Markt 3
- Rheydt**  
H. Dümmler, Friedrich Wilhelm-  
und Dahlenerstr.-Ecke
- Viersen**  
J. Weber, Hauptstr. 140

**Bekanntmachungen**  
der Verwaltung des Zoolog. Gartens (Schelat-Keim-Stiftung)

**Einladung zum Abonnement**

Die Ausgabe der Abonnementskarten für die Zeit vom 1. April 1909 bis 31. März 1910 beginnt am 1. März, dieselben berechtigen vom Tage der Lösung an zum Besuche des Gartens und kosten:

Für eine Person . . . . .	12,50 Mk.
Für zwei Personen derselben Familie . . . . .	18,— "
Für eine Familie . . . . .	25,— "
Zusatzkarten à Person . . . . .	6,— "
Für Kindermädchen, zur Begleitung abonniertes Kinder . . . . .	3,— "

Die Billettsteuer beträgt 10% des Abonnementspreises und wird von den Abonnenten bei Lösung der Karten erhoben.

Ausgeschlossen vom Familien-Abonnement sind mündige Söhne sowie verheiratete oder selbständige Töchter. Anmeldungen bei der Kasse, woselbst auch alles Nähere zu erfahren ist.

Die verehrlichen Abonnenten, welche für das zu Ende gehende Abonnementsjahr Karten gelöst haben, werden höflichst gebeten, die Abonnements unter Angabe der Personen baldmöglichst zu erneuern, damit die gewünschten Karten rechtzeitig ausgefertigt und zugestellt werden können.

Fütterungs- Zeiten:	Raubvögel	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr	Bären	5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr
	Wölfe u. Hyänen	4 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> "	Raubtiere	6 "
	Pelikane u. Möven	5 "		

**Plakate**  
u. Austragzettel

Herfert in wirkungsvoller Ausführung die Buchdruckerei des „Düsseldorfer General-Anzeiger“ Königsallee 27. Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

Zu vergeben

Zu vergeben



Fernsprecher  
Nr. 154

**Kohlen, Koks, Briketts**

— nur bester Qualität — liefert in jeder Menge ab Lager oder Zeche

**W. Arnold Nachf.,**  
Carl Duckweiler  
Bureau: Leopoldstrasse 15.

**Heinr. Meltzer C. Wolf Nachf.**

Spezial-Geschäft für Blumenbinderei und Dekoration

Bazarstrasse 7, im Breidenbacher Hof.  
Höchste Auszeichnungen mit Staats- u. gold. Medaillen u. Ehrenpreisen:  
Erfurt 1897 Krefeld 1899 Düsseldorf 1902 Paris 1905  
Hamburg 1897 Erfurt 1901 Köln 1903 Mannheim 1907  
Erfurt 1898 Frankfurt M. 1900 Düsseldorf 1904

Insertions-Aufträge  
nimmt entgegen die Geschäftsstelle des  
„Theater- und Konzert-Anzeiger der  
Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

**Hotel „Römischer Kaiser“ Ost- u. Stein-**  
**strassen-Ecke**

Im Wein-Restaurant allabendlich **Winter-Konzerte.**  
und Sonntags mittags die beliebten

Im Bier-Restaurant: Bestgepflegte Biere  
Dortmunder, Münchner, Pilsner

Spezialität: Pilsner Urquell mit Haube.

Zu vergeben

**„Zum Rebstock“**



Gegr. 1893 Theodor Hagen'sche Weinstuben Tel. 1008  
SPEZIALITÄT:

Real turtle, Turtle Ragout, Austern, Kaviar,  
Hummer und sämtliche Delikatessen der Saison.  
Einzelne Schüsseln ausser dem Hause und nach  
auswärts. Vor u. nach Schluss der Theater  
**Diners und Soupers.**

Zu vergeben

Den Eingang  
sämtlicher Neuheiten  
in unseren Spezial-Artikeln

# Tapeten - Lincrusta Wandspannstoffe

zeigen ergebenst an  
**Rheinisches Tapetenhaus Fausel & Co.**  
G. m. b. H.  
Schadowplatz 3-5.

## Düsseldorfer Stadttheater

Freitag, 23. April: 2. Gastspiel d. Kammersängerin Grete Forst v. d. Hofoper in Wien: **Die Regimentstochter. Versiegelt.** Ab. 2.  
Samstag, 24. April: **Die fremde Frau** (La femme X). Abonnement 3.  
Sonntag, 25. April, nachmittags: **Keine Vorstellung.** Abends 7<sup>1/2</sup> Uhr: **Hoffmanns Erzählungen.** Abonnement 4.

Die Abonnementskarten sind auf Verlangen vorzuzeigen.  
Während der Hauptpausen wird der eiserne Vorhang heruntergelassen.

Nach Schluss der Vorstellung stehen Strassenbahn-Extrawagen vor dem Haupteingange des Stadttheaters in der Alleestrasse zu Fahrten nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoologischer Garten, 3. Grafenberg, 4. Derendorf, 5. Unterbilk (Flora) in dieser Reihenfolge bereit.

Zu vergeben

Erstklassiger  
**Spezial-Damen-Frisiersalon**  
von **Frau Julie Beissner**, Friseurin  
des hiesigen Stadttheaters  
jetzt Grabenstrasse 24-26  
gegenüber dem General-Anzeiger.  
Telephon 5132. ☎ Telephon 5132.

Zu vergeben

**J. Hüllstrung & Cie.**  
Kohlen,  
Koks, Brikets  
Fornspr. 488 Gegründet 1860  
Lager und Bureau:  
Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.  
Spezialität:  
la. Koks für Zentral-Heizungen

**Friedr. Carl Koch,**  
Kohlen,  
Koks, Briketts.  
Lager und Kontor Neusserstr. 33.  
Fernsprecher 6492.  
Bestellungen werden auch in  
meiner Privatwohnung Fürsten-  
wallstr. 83 I. entgegengenommen.

**Parfümerie  
= Bauer =**  
Schadowstrasse 14  
Fernsprecher 5255  
Erstklassiges Spezial-Haus.

**Wilhelm Krausen**  
Inhaber: Gottfr. Krausen  
Kohlen  
Langenbrahm - Anthrazit  
la. Brechkoks in jeder Körnung  
für Zentralheizung



## Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof  
Erstklassiges  
Wein- und Bier-Restaurant  
Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr  
Pilsener Urquell  
Münchener und Dortmunder  
Telephon Nr. 500 und 505



General-  
Depot  
**Martin  
Bayertz**  
Jr.  
Bahnstr. 23  
Fernsprecher  
1050 u. 7836

## Hotel Royal

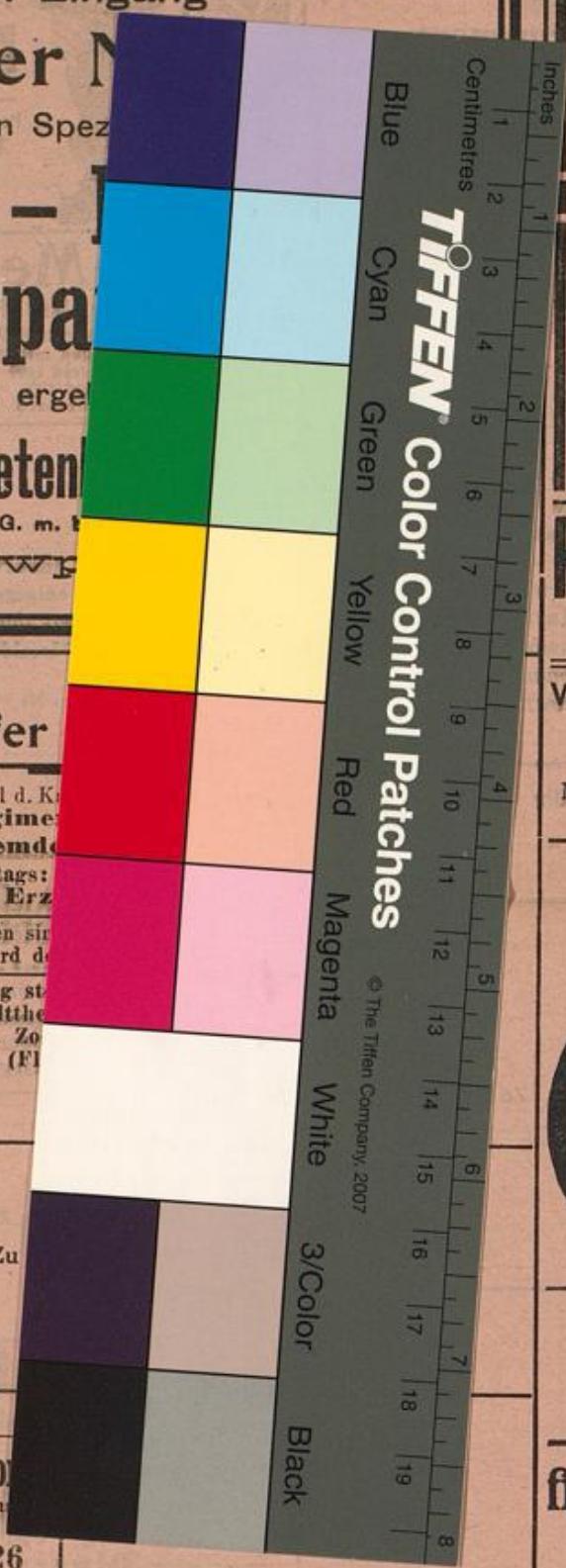
am Hauptbahnhof  
ff. Weinrestaurant  
mit bekannt guter Küche  
Soupers und Spelsen à la carte ab 6 Uhr,  
sowie nach Schluss der Theater

Den Eingang  
 sämtlicher M  
 in unseren Spez  
**Tapeten -**  
**Wandspa**  
 zeigen erge  
**Rheinisches Tapeten**  
 G. m. K  
 Schadowp

**Düsseldorfer**

Freitag, 23. April: 2. Gastspiel d. K  
 oper in Wien: **Die Regime**  
 Samstag, 24. April: **Die fremde**  
 Sonntag, 25. April, nachmittags:  
 7 1/2 Uhr: **Hoffmanns Erz**  
 Die Abonnementskarten sind  
 Während der Hauptpausen wird d  
 Nach Schluss der Vorstellung st  
 dem Haupteingange des Stadtthe  
 nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zo  
 4. Derendorf, 5. Unterbilck (Fl

Erstklassiger  
**Spezial-Damen-Frisiersalon**  
 von **Frau Julie Beissner**, Friseur  
 des hiesigen Stadttheaters  
**jetzt Grabenstrasse 24-26**  
 gegenüber dem General-Anzeiger.  
 Telefon 5132. ☎ Telefon 5132.



**Hotel Germania**

am Haupt-Bahnhof  
 ————  
 Erstklassiges  
 Wein- und Bier-Restaurant  
 Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr  
**Pilsener Urquell**  
**Münchener und Dortmunder**  
 Telephon Nr. 500 und 505



**Hotel Royal**

am Hauptbahnhof  
 ————  
**ff. Weinrestaurant**  
 mit bekannt guter Küche  
 Soupers und Spelsen à la carte ab 6 Uhr,  
 sowie nach Schluss der Theater

**J. Hüllstrung & Cie.**  
 Kohlen,  
**Koks, Brikets**  
 Fernspr. 488 Gegründet 1860  
 Lager und Bureau:  
 Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.  
 Spezialität:  
 la. Koks für Zentral-Heizungen

**Friedr. Carl Koch,**  
 Kohlen,  
**Koks, Briketts.**  
 Lager und Kontor Neusserstr. 33.  
 Fernsprecher 6492.  
 Bestellungen werden auch in  
 meiner Privatwohnung Fürsten-  
 wallstr. 83 I. entgegengenommen.

**Parfümerie**  
 = **Bauer** =  
**Schadowstrasse 14**  
 Fernsprecher 5255  
 Erstklassiges Spezial-Haus.

**Wilhelm Krausen**  
 Inhaber: Gottfr. Krausen  
**Kohlen**  
**Langenbrahm - Anthrazit**  
 la. Brechkoks in jeder Körnung  
 für Zentralheizung